

# Hilfe bei Missbrauch

## HELFEN - HINSCHAUEN - HANDELN

Hinweise für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung

Sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen macht vor Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen keinen Halt. Die bisher in Deutschland bekannt gewordenen Fälle haben deutlich gemacht, dass präventive Anstrengungen in diesem Bereich auch in der evangelischen Kirche erheblich verstärkt werden müssen. Die Evangelisch-reformierte Kirche und die Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover treten gemeinsam nachdrücklich für Aufarbeitung und Prävention derartiger Übergriffe in ihren Einrichtungen ein.

Im Vordergrund aller Bemühungen steht dabei, dem schweren Leid von durch sexualisierte Gewalt Betroffener adäquat zu begegnen. Klare Verfahrensweisen und verlässliche Strukturen sollen die Betroffenen ermutigen, ihr Schweigen zu brechen und sich gegenüber Vertrauenspersonen mit der Gewissheit öffnen zu können, dass ihnen schnell und in professioneller Weise geholfen wird.



## HOTLINE

Die Evangelisch-reformierte Kirche bedient gemeinsam mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers die Hotline

**0511 - 700 88 16**

Diese bietet dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr allen eine Beratung an, die aktuell Opfer sexualisierter Gewalt oder sexueller Belästigung sind oder in der Vergangenheit waren.

Für intensivere Hilfe oder weitergehende Gespräche steht Pastorin Hella Mahler in der Ansprechstelle für Opfer sexualisierter Gewalt zur Verfügung.

0511 - 1241 650

[Broschüre "Hinschauen - helfen - handeln" als Download](#)

weitere Informationen unter [www.ekd.de](http://www.ekd.de)